# Az.: 52.0042/22/8.6.3.2

# Genehmigungsverfahren nach §§ 4/ 6/ 16/ 19 BImSchG

Antragsteller: Biogasgemeinschaft Gehrden

Auf’m Eikfeld 15, 33034 Brakel

Anlagenart: Biogaserzeugung, Biogaslagerung, Stromerzeugung, Gülle- und Gärrestelager

Vorhaben: Errichtung BHKW, Warmwasserspeicher

## Anlage 2 zum UVPG Kriterien für die Vorprüfung des Einzelfalls

Nachstehende Kriterien sind anzuwenden, soweit in § 3c Abs. 1 Satz 1 und 2, auch in Verbindung mit § 3e und § 3f, auf Anlage 2 Bezug genommen wird.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **1.** | **Merkmale der Vorhaben**  Die Merkmale eines Vorhabens sind insbesondere hinsichtlich folgender Kriterien zu beurteilen | **Erhebliche Auswirkungen möglich ?** | | |
| **Ja** | **Nein** | **Grund** |
| 1.1 | Größe des Vorhabens, |  | X | Geringe Änderung |
| 1.2 | Nutzung und Gestaltung von Wasser, Boden, Natur und Landschaft, |  | X | unverändert |
| 1.3 | Abfallerzeugung, |  | x | unverändert |
| 1.4 | Umweltverschmutzung und Belästigungen, |  | x | unverändert |
| 1.5 | Unfallrisiko, insbesondere mit Blick auf verwendete Stoffe und Technologien. |  | X | unverändert |

**x**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **2.** | **Standort der Vorhaben**  Die ökologische Empfindlichkeit eines Gebiets, das durch ein Vorhaben möglicherweise beeinträchtigt wird, ist insbesondere hinsichtlich folgender Nutzungs- und Schutzkriterien unter Berücksichtigung der Kumulierung mit anderen Vorhaben in ihrem gemeinsamen Einwirkungsbereich zu beurteilen: | **Erhebliche Auswirkungen möglich ?** | | |
| **Ja** | **Nein** | **Grund** |
|  | X |  |
| 2.1 | bestehende Nutzung des Gebietes, insbesondere als Fläche für Siedlung und Erholung, für land-, forst- und fischereiwirtschaftliche Nutzungen, für sonstige wirtschaftliche und öffentliche Nutzungen, Verkehr, Ver- und Entsorgung (Nutzungskriterien), |  | x |  |
| 2.2 | Reichtum, Qualität und Regenerationsfähigkeit von Wasser, Boden, Natur und Landschaft des Gebietes (Qualitätskriterien), |  | x |  |
| 2.3 | Belastbarkeit der Schutzgüter unter besonderer Berücksichtigung folgender Gebiete und von Art und Umfang des ihnen jeweils zugewiesenen Schutzes (Schutzkriterien): |  | X |  |
| 2.3.1 | im Bundesanzeiger gemäß § 19a Abs. 4 des Bundesnaturschutzgesetzes bekannt gemachte Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung oder europäische Vogelschutzgebiete, |  | x |  |
| 2.3.2 | Naturschutzgebiete gemäß § 13 des Bundesnaturschutzgesetzes, soweit nicht bereits von dem Buchstaben a erfasst, |  | x |  |
| 2.3.3 | Nationalparke gemäß § 14 des Bundesnaturschutzgesetzes, soweit nicht bereits von dem Buchstaben a erfasst, |  | x |  |
| 2.3.4 | Biosphärenreservate und Landschaftsschutzgebiete gemäß den §§ 14a und 15 des Bundesnaturschutzgesetzes, | X |  | Das Vorhaben liegt im Landschaftsschutzgebiet Südlicher Kreis Höxter. Des Weiteren befindet sich ein nach §30 geschütztes Biotop in rund 850m Entfernung an der Öse. |
| 2.3.5 | gesetzlich geschützte Biotope gemäß § 20c des Bundesnaturschutzgesetzes, |  | x |  |
| 2.3.6 | Wasserschutzgebiete gemäß § 19 des Wasserhaushaltsgesetzes oder nach Landeswasserrecht festgesetzte Heilquellenschutzgebiete sowie Überschwemmungsgebiete gemäß § 32 des Wasserhaushaltsgesetzes, |  | x |  |
| 2.3.7 | Gebiete, in denen die in den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Umweltqualitätsnormen bereits überschritten sind, |  | x |  |
| 2.3.8 | Gebiete mit hoher Bevölkerungsdichte, insbesondere Wohnschwerpunkte im Sinne des § 2 Abs. 2 Nr. 5 des Raumordnungsgesetzes, |  | x |  |
| 2.3.9 | in amtlichen Listen oder Karten verzeichnete Denkmale, Denkmalensembles, Bodendenkmale oder Gebiete, die von der durch die Länder bestimmten Denkmalschutzbehörde als archäologisch bedeutende Landschaften eingestuft worden sind. |  | X |  |

**Zwischenergebnis:**

|  |  |
| --- | --- |
| **erhebl. Auswirkungen möglich?** | **weiteres Vorgehen** |
| alles nein:x | keine UVP; Abschlussvermerk am Ende |
| ein Punkt mit ja: | Einzelfallprüfung fortführen nach Ziff. 3 |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **3** | **Merkmale der möglichen Auswirkungen**  Die möglichen erheblichen Auswirkungen eines Vorhabens sind anhand der unter den Nummern 1 und 2 aufgeführten Kriterien zu beurteilen; insbesondere ist Folgendem Rechnung zu tragen: | **Erhebliche Auswirkungen möglich ?** | | |
| **Ja** | **Nein** | **Grund** |
| 3.1 | dem Ausmaß der Auswirkungen (geographisches Gebiet und betroffene Bevölkerung), |  | X | Geringe Änderung |
| 3.2 | dem etwaigen grenzüberschreitenden Charakter der Auswirkungen, |  | X | keine |
| 3.3 | der Schwere und der Komplexität der Auswirkungen, |  | X | keine |
| 3.4 | der Wahrscheinlichkeit von Auswirkungen, |  | X | keine |
| 3.5 | der Dauer, Häufigkeit und Reversibilität der Auswirkungen. |  | X | keine |

**Ergebnis:**

UVP erforderlich:  ja; X nein

Die Änderung betrifft das BHKW. Es erfolgt ein Austausch alter Motoren gegen ein neuen Gas-Otto-Motor, die größere Leistung des Motors dient der Flexibilisierung, die Stilllegung der alten Motoren führt zu weniger Emissionen, der neue Motor weist eine deutliche bessere Abgasreinigung auf. Der Warmwasserbehälter dient als Energiespeicher und führt nicht zu Emissionen.-

Auch die Lage im Landschaftsschutzgebiet ändert diese Bewertung nicht, wesentliche Auswirkungen sind nicht zu erwarten, die Maßnahmen erfolgen auf dem bestehenden Betriebsgelände.